

# Antwort 1

ANTWORT: **B**

Der Spielfilm Reifezeugnis ist ein Fernsehfilm der Krimireihe Tatort aus dem Jahr 1977. Es ist der 73. Film der Reihe und der 6. Fall für **Kommissar Finke**.

# Antwort 2

- ANTWORT: **D**

Die Fette Hoppe aus der gleichnamigen Tatort-Folge ist eine Rostbratwurst aus Thüringen, die nach einem Geheimrezept hergestellt wird

# Antwort 3

ANTWORT: **B**

Nationaltrainer Berti Vogts hatte 1999 im Tatort „Habgier“ einen Miniauftritt (als Nachbar) mit einem Kaninchen auf dem Arm

# Antwort 4

ANTWORT: C

Außergewöhnlich skurriler Humor ist das Markenzeichen der Münsteraner Tatorte. In seinem Auto sitzend antwortete beispielsweise Prof. Boerne auf Kommissar Thiels Frage, ob er etwas Essbares hätte:  
„Ja, unter dem Sitzen muss noch ein Kaugummi kleben.“

# Antwort 5

ANTWORT: **A**

Drei Darsteller von Tatort-Kommissaren wohnen in Berlin gemeinsam in einem Haus:  
Margarita Broich, Martin Wuttke und Dietmar Bär

# Antwort 6

ANTWORT: **B**

Seit 1980 lebt und arbeitet er in Halle (Saale), zunächst als Schauspieldirektor des Landestheaters, und bis zum 2. Juli 2005 als Intendant des „**neuen theaters**“ (**nt**). Mit dem gesamten Ensemble schuf er seit 1981 aus einem alten Kinosaal ein kulturelles Zentrum von Halle.

# Antwort 7

ANTWORT: **A**

Susanne, die Ehefrau des Kölner Großstadtcowboys Freddy Schenk ist im Tatort oft erwähnt, Aber nie gezeigt worden – sie teilt das Schicksal der Ehefrau von US – Fernsehfigur „Columbo“

# Antwort 8

ANTWORT:C

Als im März 1999 die Hamburger Folge „Traumhaus“ gedreht wurde und zeitgleich Bundesfinanzminister Lafontaine zurücktrat, nahmen die Kommissare das in einer Angelszene auf und sinnierten dort über ihr eigenes Ausscheiden – ergo, **wann sie den Lafontaine machen**



# Antwort 9

ANTWORT: **A**

Oswald, einstiger **Dackel** des Münchener Ermittlers Veigl, hatte 2010 zeitweise eine eigene Fan-Seite in den sozialen Netzwerken.

# Antwort 10

ANTWORT: C

Die Düsseldorfer Gruppe **Die Toten Hosen** spielte in dem Tatort „... und die Musi spielt dazu“ (1994) eine Volksmusikgruppe im Matrosenlook mit dem Namen „Andy Frege und die Wasserratten“

# Antwort 11

ANTWORT: **D**

Der Darsteller Claus Dieter Clausnitzer alias Herbert Thiel spielte den Regisseur im Lorient-Sketch mit dem Lottogewinner Erwin Lindemann.

# Antwort 12

ANTWORT: **C**

Die Tatorte aus Münster spielen in der „**permanenten Gegenwart**“: Frank Thiels Sohn Lukas ist immer 12 Jahre alt und Nadeshda Krusenstern ist und bleibt Kommissaranwärterin

# Antwort 13

ANTWORT: **C**

Über den Berliner Tatort „Tod im U-Bahnschacht“ 1975 wütete der legendäre CSU-Politiker Franz-Josef Strauß: „Das ist ein Banditenfilm aus Montevideo mit Bordelleinlage“

Übrigens einer der wenigen Tatorte, die nie mehr wiederholt wurden.

# Antwort 14

ANTWORT: **A**

Im Tatort mordeten bisher nur einmal ein Gärtner (in „Himmelfahrt 1978“) und einmal eine Gärtnerin (in „Müll“ 2008)

# Antwort 15

ANTWORT: **A**

Als Max Ballauf nach seiner **Düsseldorfer Zeit** nach Kanada auswanderte, war er Kriminalhauptmeister (mittlerer Dienst, A9). Zurück in Köln war er dann im gehobenen Dienst (Kriminalhauptkommissar A11/A12)

# Antwort 16

ANTWORT: **B**

Scharhörn und Neuwerk – zwei Nordseeinseln, auf denen die Kommissare Stoeber und Brockmüller je einmal ermittelten – gehören zum Bezirk Mitte der Hansestadt Hamburg.



# Antwort 17

ANTWORT: **B**

Der vielzitierte Derrick-Satz „Harry, fahr schon mal den Wagen vor“ ist so zwar nie in Derrick gesagt worden. Dennoch tauchte er im WDR-Tatort „Bildersturm“ von 1998 auf

# Antwort 18

ANTWORT: **A**

**Wat Recht is, mutt Recht bleiben**

Einziges Fall dieses Ermittlers.

Teilweise in niederdeutscher Sprache gesprochen und hochdeutsch untertitelt

# Antwort 19

ANTWORT: **B**

In der gesamten Tatort-Ära ist das Duo **Batic/Leitmayr** das Ermittlerteam mit den meisten Einzelfolgen und nach Lena Odenthal am längsten mit dabei. Der Bayerische Rundfunk (BR) produzierte seit 1991 bisher 72 Folgen mit den Münchner Kriminalhauptkommissaren.

# Antwort 20

ANTWORT: **B**

Hitchcock und Frau Wernicke ist der Titel eines Tatort-Krimis mit den Berliner Ermittlern Ritter und Stark. Ritter ermittelt in seinem 28. und Stark in seinem 22. Fall. Der RBB-Fernsehfilm von Klaus Krämer wurde am 24. Mai 2010 erstmals gesendet. Die Handlung orientiert sich an Alfred Hitchcocks Thriller **Das Fenster zum Hof**, diese Parallelen werden im Tatort selbst auch thematisiert.

**Wir sehen uns wieder**

**MITTWOCH, 14. Dez. 2016 um 20 Uhr**

**THEMA: „2016“**